

Still! Mädchen schreien nicht

Mahdia Hossaini

In diesen Tagen werden wir Zeuge der #Metoo-Bewegung in Griechenland. Eine Bewegung, die bereits 2017 in anderen Ländern begann und viele Fälle von sexuellem Missbrauch aufdeckte, und nun hat die Welle dieser Bewegung endlich Griechenland erreicht.

Ich beschloss, mich dieser Bewegung als Migrantin anzuschließen, die in Griechenland lebt und ihren eigenen Anteil an sexueller Belästigung erlebt hat, um eins zu werden mit den Stimmen von Hunderten von Frauen, die in Lagern, auf der Straße, in Krankenhäusern und an jedem anderen vorstellbaren Ort sexuell missbraucht wurden.

Hunderte von Migrantinnen und Mädchen wurden auf ihren Reisen vergewaltigt, aber weil unsere Kultur uns vorschreibt, nicht über solche Missgeschicke zu sprechen und unsere Ältesten uns immer wieder sagen „Still! Mädchen schreien nicht“, sind ihre Stimmen für immer zum Schweigen gebracht worden.

Ich werde mit den Lagern beginnen, mit den jungen Mädchen, die in den Lagern vergewaltigt wurden, aber niemand hat jemals ihre Schreie gehört. Ich werde mit dem ungeborenen Kind beginnen, das durch eine absichtliche Fehlgeburt zum Schweigen gebracht wurde. Bei den Mäd-

Jede Frau kennt eine andere, die vergewaltigt wurde – aber kein Mann kennt einen Vergewaltiger?

chen, die Selbstmord begingen, aber niemand verstand oder fragte, warum sie sich zu einer solchen Tat entschlossen.

Oder soll ich mit den Angreifern beginnen, die sofort verschwanden, nachdem sie diese Frauen missbraucht hatten, um später in anderen Ländern mit bunten Social-Media-Fotos gefunden zu werden, ohne sich im Geringsten um die Notlage der Mädchen zu kümmern?

Soll ich über den Essensverteiler sprechen? Über den Mann, der ihre Körper immer wieder unerlaubt berührte und streichelte, während sie stundenlang in der Schlange für ein Stück Brot warteten? Über die Frauen, die nicht darüber sprechen durften, was dort geschah und keine andere Wahl hatten, als zu protestieren, indem sie nicht aßen?

Oder sollte ich den Missbrauch des Arztes erwähnen, der unter verschiedenen Vorwänden beginnt, den Körper des Mädchens an irrelevanten Stellen bezüglich ihres Zustands zu berühren? Ein Arzt, der das gleiche Alter wie der Vater des Mädchens hat und tatsächlich diagnostizierte, dass die Heirat mit ihm der einzige Weg sei, die Krankheit zu heilen.

Was ist mit dem Mädchen, das zum Arzt gegangen war, um seine Krankheit behandeln zu lassen, aber nicht nur, dass sie von den Worten des Arztes und den unaufhörlichen Berührungen an ihrem Körper nichts verstand, sondern ihre Seele nach diesem Vorfall für immer gezeichnet war? Interessiert es irgendjemanden, warum sie lieber sterben möchte, als noch einmal einen männlichen Arzt zu sehen? Das Mädchen öffnete mir ihr Herz und erklärte mir, was ihr widerfahren war und nun scheint es, dass ihre Angst auch in mein Wesen eingedrungen ist. Das Mädchen sagte, ihr ganzer Körper sei wie eingefroren, sie könne nicht einmal einen

Schritt machen. Ihr Schrei hat keinen Klang. Sie macht sich immer wieder Vorwürfe, dass sie nichts gesagt hat, als es passierte. Warum hat sie nicht protestiert? Und die Szenen dieses Tages spielen sich immer wieder wie ein Film in ihrem Kopf ab.

Die Opfer dieser Vergewaltigungen und sexuellen Übergriffe sollten sich nicht die Schuld geben. Diese Vorfälle waren nicht ihre Schuld. Allerdings begegnet uns in mehreren Fällen der Satz „Du bist schuld“. Wenn Sie nicht gelächelt hätten, wäre Ihnen das nicht passiert. Wenn Sie keine kurzen Röcke getragen hätten oder wenn Sie keine Schals getragen hätten und tausend Wenns und Abers. Seid gewiss, es war nie eure Schuld.

Opfer von sexueller Belästigung sind nicht immer Frauen, aber laut Statistik sind die Täter meist Männer. Und die Frage, auf die ich eine Antwort suche, ist diese: Wie kommt es, dass jede Frau eine andere Frau kennt, die vergewaltigt wurde, aber kein Mann einen Vergewaltiger kennt?

Ich habe dies geschrieben, um zu sagen, dass Sie keine berühmte Person oder ein Schauspieler sein müssen, um Ihre Stimme gegen sexuelle Belästigung zu erheben. Schweigen Sie nicht angesichts sexueller und verbaler Gewalt, denn Ihr Schweigen erlaubt es dem Angreifer, weiterzumachen, was er tut. Und Sie werden nie wissen, wer die nächsten Opfer sein könnten, es könnten beim nächsten Mal Ihre Schwestern oder Ihre Töchter sein.



<http://selfadvocacy.gr/2021/03/27/hush-girls-do-not-yell-27-3-2021/>

